

Strachwitz, Moritz von: An dem Roten Meer mit bekümmelter Seel' (1834)

- 1 An dem Roten Meer mit bekümmelter Seel',
- 2 Mit der Stirn im Staube lag Israel,
- 3 Vor ihnen der See tiefflutender Born,
- 4 Und hinten des Pharao klirrender Zorn:
- 5 »jehova, erbarme Dich meiner!«
-
- 6 Und Moses schlug mit dem Stab in den Schwall,
- 7 Da türmte der Herr die Flut zum Wall,
- 8 Und das Volk des Herrn durch die Gasse zog.
- 9 Und auf beiden Seiten stand das Gewog',
- 10 Und drüben fehlte nicht einer.
-
- 11 Und Pharao kam an das Ufer gebraust,
- 12 Auf der Lippe den Grimm, das Schwert in der Faust;
- 13 Sein strahlendes Heer, weit kam's gerollt,
- 14 Und Roß und Reiter war eitel Gold;
- 15 »nun, König der Könige, rette!«
-
- 16 Und hinab in das Meer mit Wagen und Troß!
- 17 Doch vornen sprengte des Todes Roß,
- 18 Und als in der Gasse ritt Mann an Mann,
- 19 Aufbrüllten die Wogen und schlossen sich dann
- 20 Hoch über ihr altes Bette.
-
- 21 Schwer war der Harnisch und tief die See,
- 22 Nicht Roß, noch Reiter kam wieder zur Höh',
- 23 Und Juda kniet', und der Herr war nah',
- 24 Und es sanken die Wasser und lagen da,
- 25 Und still ward's über der Glätte.